

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt...

Neue Pödzner Zeitung

In jedem Heft 4. gepaltene Kopierzeitung oder deren Raum...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition...

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146...

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Mittwoch, den (29. September) 12. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

THEATER „MODERNE“

Heute außer Programm die außergewöhnlich große sensationelle Neuheit, das überaus interessante Bild:

„Die Mordtat im Kloster“

WER AN EPILEPSIE KRAMPFEN, NEURASTHENIE, HYSTERIE, MIGRÄNE, SCHLAFLOSIGKEIT LEIDET... Epilepsie

Meran Hotel Kaiserhof Vornehmes Familienhaus. Anerkannt beste Küche. Keine Lungenerkrankten im Hause.

„Urania = Theater“ Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen.

Verfälschter und Grossisten gesucht Sie sparen Geld... Lagerhölzer

12. Oktober. Geben- und dankwürdige Tage. 1906 Empörung der deutschen Reichstagsabgeordneten...

Die Revolution in Portugal.

Die Priesterhege in Portugal. Graf Martens Ferrao, der portugiesische Ministerpräsident in Lissabon, der sich während der revolutionären Ereignisse der vorigen Woche in Lissabon aufhielt...

Gestern abend herrschte an bestimmten Punkten der Stadt eine gewisse Erregung über die durch den Widerstand der Mönche hervorgerufenen Zwischenfälle.

König Manuel und seine Familie. Nachdem das Londoner Bankhaus Coutts einen Kredit bei einer Bank in Gibraltar für die Königsfamilie eröffnet hatte, erhoben die beiden Königinnen eine gewisse Summe und machten Einkäufe in verschiedenen Modengeschäften.

Lissabon, 10. Oktober. Nur eine Kirche war am Sonntag offen, die der irischen Dominikaner. Die und Priester trugen englische Farben.

Der Vertrauensmann der portugiesischen Republik in Paris Magalhães Lima, der in seinem Hotel unaufrichtig Besuche empfängt und Unterredungen gewährt, erklärte in einem dieser Interviews:

von der kläglichen Haltung des Königs, seiner Flucht vor der Gefahr, die das Gefühl seiner Anhänger tief verletzt habe. Kardinal Netto, der ehemalige päpstliche Nuntius in Lissabon, wurde auf dem Bahnhof von Caem von einer ihn bedrohenden Menge umgeben...

Die Mächte und die republikanische Regierung.

In einigen Blättern erscheint eine halb-offizielle Erklärung, betreffend gewisse in deutschen Blättern und selbst in der Temps veröffentlichte Bemerkungen über die Beziehungen Englands zu der portugiesischen Revolution...

Ein brasilianisches Dementi.

Die brasilianische Regierung erklärt in einem Telegramm an ihre hiesige Gesandtschaft, daß die Nachricht jeder Begründung entbehre, nach welcher der Marschall Hermes da Fonseca am 5. d. M. mit dem Präsidenten der provisorischen Regierung in Portugal eine Autombilfahrt unternommen hätte.

Revolutionenbesürchtungen in Spanien.

Der Pariser New-York Herald erhält aus Madrid Nachrichten über einen wichtigen Ministerrat bezüglich der Einberufung der Kortes. Die Regierung, welche die Erfahrungen des Vorjahres noch in lebhafter Erinnerung hat, will eine Wiederholung der damaligen Tumulte vermeiden wissen und traf zu diesem Zwecke besondere Maßnahmen.

Barcelona, 11. Oktober.

Der Metallarbeiterstand dauert unverändert an. In den letzten Tagen ist es jedoch zu verschiedenen Zwischenfällen gekommen. U. a. wurde der Direktor einer Gesellschaft durch Messerstiche schwer verletzt.

ist in Begleitung des Feuerwehrchefs nach Utrilla abgereist, um dort Maßnahmen zu treffen, durch die etwaige Zusammenstöße verhindert werden sollen.

Französische Opfer der Revolution.

Nach den bisherigen Feststellungen sollen drei Franzosen bei den Lissaboner Ereignissen den Tod gefunden haben, zwei Lazaristenmönche namens Alfred Fraque und Leon Marie Epinoux, und eine Frau, deren Name man in den Straßen auffand.

Lissabon, 11. Oktober. (Pres.-Tel.)

Die Verbringung des französischen Lazaristenpater Fraque fand heute unter Teilnahme des französischen Gesandten und einer Abordnung der neuen Regierung statt.

Erst jetzt wird bekannt, daß der Mönch der Reichskirche der Königin Amelie war und in klerikalen Hoffreisen eine führende Rolle spielte.

Lissabon, 11. Oktober. (B. L. A.)

Das offizielle Organ der neuen Regierung veröffentlicht ein sich auf ein altes portugiesisches Gesetz stützendes Dekret, demzufolge die Jesuiten des Landes verwiesen, alle ihre Anstalten aufgehoben und ihr Eigentum als Staatsbesitz erklärt wird.

Gibraltar, 11. Oktober. (B. L. A.)

Bevor König Manuel sein Land verließ erklärte er seinem Volk in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten, daß er sich in nichts einen Vorwurf zu machen habe.

Ein offizielles Dementi kubanischer Marmnachrichten.

Paris, 11. Oktober. (Pres.-Tel.)

Amerikanische Meldungen aus Kuba berichten in den letzten Wochen wiederholt von großer Unzufriedenheit mit dem Regiment des Präsidenten Gomez und nahe bevorstehenden schweren innerpolitischen Kämpfen.

Der Pariser Korrespondent des „Pres.-Telegraph“ hatte eine Unterredung mit dem gegenwärtig in der französischen Hauptstadt weilenden kubanischen Senatspräsidenten Gonzalez Perez, der diese Meldungen entschieden bestritt.

„Alle Gerüchte von Unruhen auf Kuba — führte der Senatspräsident aus — sind Erfindung. Seien Sie versichert, daß wir es gelernt haben, einen Ministerwechsel auf verfassungsmäßigem Wege vorzunehmen und durchzuführen.“

Kuba ist vollkommen revolutionärem.

Dies geht schon aus der Steigerung des Exportes hervor, der eine Folge der anhaltenden Ruhe und Ordnung ist. Im Jahre 1909 wurden für 17 Millionen Dollars Blättertabak und für 6 Millionen Dollars Zigarren ausgeführt.

Das Vertrauen in die gegenwärtige Regierung läßt sich auch an der wachsenden Annahme fremden Kapitals am kubanischen Lande und dem kubanischen Finanzsystem erkennen.

Häufig. Der Katastrophe fiel nur ein Fräulein zum Opfer, u. z. Fel. Tschrowska, Tochter des Bagagerevidenten der Station Warschau-Brest. Der Bagagerevidentur Aufseher, entging der Gefahr nur dank einem ungewöhnlichen Zufall. Auf der letzten Station wurde nämlich der Bagagewagen derart rasch geschlossen, daß er nicht mehr in das Innere desselben gelangen konnte und sich infolgedessen gerollt sah, auf dem nächstfolgenden Platz zu nehmen, der umverkehrt blieb, während der Bagagewagen, wie bereits erwähnt, vollständig zertrümmert wurde. Trotzdem trug L. eine starke Nervenschüttelung davon, und dies umsomehr, als er bereits vor zwei Monaten gleichfalls bei einer Eisenbahnkatastrophe nur dank einem glücklichen Zufall mit knapper Not dem Tode entging. Eine heftige Nervenschüttelung trug ferner noch der Oberfonditur davon. Die Aufräumungsarbeiten wurden derart energisch in Angriff genommen, daß bereits um 4 Uhr 30 Min. das Geleise von den Trümmern der Bagagons geläubert war und infolgedessen auch keine Unterbrechung im Verkehr eintrat.

Kowrowadomsk. Nord. In Radom wurde ein Verbrecher verhaft, dessen unmittelbare Ursache der Mord war, der der Paulinermonch Damasy Macach vollführte. Zum Opfer fiel der 44jährige örtliche Fleischer Michal Borowik, Vater von 7 Kindern. Am Sonnabend gegen 10 Uhr vormittags begab sich Borowik mit Adam Niska und Wacław Walmski nach einer der Restaurationen an der Kiełkułastraße, um beim Glase ein Geschäft zu erledigen. Einige Minuten später betrat in Begleitung seiner Freunde der im Orte wohlbekannte ehemalige Sträfling Adam Bogacki das Lokal. Bald darauf entstand zwischen Borowik und Bogacki ein erbitterter Streit: Bogacki fiel über die Wäsche her infolge des Verbrechens, das Damasy verübte — Borowik nahm die Geistesfreiheit in Schutz. Die unmittelbare Ursache zu der Katastrophe war, daß Wolinski dem Bogacki ein zusammengelegtes Federmesser aus der Tasche zog und es dem Borowik überreichte, der es zerbrach und hierbei verschiedene beleidigende Worte an die Adresse des Bogacki richtete. Dem nun verließ Bogacki mit seinem Kameraden Władysław, gleichfalls ein ehemaliger Sträfling, genannt „Czary“, das Lokal, kehrte zurück, holte ein lauges Federmesser hervor und brachte dem Borowik damit mehrere tiefe Stichwunden bei. Der schwerverwundete Borowik wurde nach dem Hospital gebracht, allein bereits unterwegs hauchte er infolge des großen Blutverlustes seinen Geist aus, so daß man nur seine Leiche in der Totenkammer des Hospitals niederlegen konnte. Bogacki übergab sich selbst den Händen der Polizei. Zwei Stunden später überfiel den das Restaurant verlassenden Adam Niska von hinten der Sohn des ermordeten Borowik und versetzte ihm einen Schlag mit einer Bierflasche auf den Kopf. Die Einwohner von Kowrowadomsk beklagen sich über die „Bobyłowcy“, die sich den ganzen Tag in der Stadt umhertreiben und von Diebstahl leben. Eine schwere Plage ist es für die Stadt, in ihren Mauern mehr als 10 solcher Verbrecher zu beherbergen.

Telegramme.

Kursk, 11. Oktober. (B. L. A.) Im Dorfe Kobylki, Kreis Nyski, wurden durch eine Feuersbrunst 500 Schafe, die Gemeindevewaltung und der Kronbrauweinladen eingeeigert.

Blin, 11. Oktober. Professor Arno Kessel wurde zum Direktor der an der königlichen Hochschule für Musik in Berlin neu zu errichtenden Dvornische ernannt.

Zittau, 11. Oktober. Als der Bäckermeister Kalper in der Weberstraße heute mittag kurz nach 1 Uhr mit seinem Jagdgewehr herumhantelte, entlud sich plötzlich die geladene Waffe, die Kugel ging durch das Schaufenster und traf zwei Herren, die auf der Plattform eines gerade die Straße passierenden Wagens der elektrischen Straßenbahn standen. Beide Herren fielen tödlich getroffen vom Wagen. Die Kugel war beiden durch den Kopf gegangen und hatte den sofortigen Tod herbeigeführt.

Wien, 11. Oktober. Der österreichische Pilot Illner hat heute früh um den Preis der Stadt Wien den Ueberlandflug Wien—Horn angetreten. Der Pilot stieg um 9.20 Uhr von der Simmeringstraße bei Wien auf und landete um 10.30 Uhr in Horn. Auf dem Wege erreichte er eine Höhe von 850 Meter. Nachmittags wurde der Rückflug angetreten. Illner ist nach 2 Uhr in Horn aufgestiegen und bis zur Stunde noch nicht in Wien einetroffen.

Schanghai, 11. Oktober. Auf Anregung des Ministers des Innern Prinzen von Su hat der Prinzregent einer Petition der Mitglieder der Reichsaussschusses nachgegeben und den Staatsrat aufgefordert, ihm Bericht darüber zu erlassen, ob der Erlaß der Verfassung statt im Jahre 1916 schon im Jahre 1914 möglich sein werde

Feuer mit Menschenopfern.
Pronsk, 11. Oktober. (B. L. A.) In Pawlowst wurden einige Häuser eingeeigert. In den Flammen fanden 10 Personen den Tod.

Tirpitz' Danktelegramm
Hamburg, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Die Hamburger Nachr. melden, auf ein Begrüßungstelegramm, das am Sonnabend bei einer in Altona von der Stadt veranstalteten Feier für die in diesen Tagen in Mürwid neu eröffnete Marineschule an den Staatssekretär von Tirpitz, auf dessen Initiative die Verlegung der Marineschule zurückzuführen ist, hat dieser telegraphisch geantwortet: „Zünftig Dank für freundliches Gedanken. Der treuen Wacht unserer Nordmark wünsche Blüten und Gedeihen. von Tirpitz.“

Kaiserparade 1911 in Lübeck.
Liel, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Die Kaiserparade des 9. Armeekorps findet im Jahre 1911, wie gut unterrichtete militärische Kreise wissen wollen, in Lübeck statt.

Besuch Kaiser Franz Josephs.
Wien, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Das Blatt „Morgen“ meldet aus gut informierten Vindapeter Kreisen, daß Kaiser Franz Joseph sich entschlossen habe, Kaiser Wilhelm in Berlin eine Pantvisite abzuhalten. In den Hoffreisen wird dem Monarchen mit Rücksicht auf sein hohes Alter und auf die Strapazen von der Reise abgeraten. Der Kaiser soll aber trotzdem die Reise ausführen wollen.

Wien, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Wie hiesige Blätter melden, soll König Nikolas von Montenegro nach seinem Antrittsbesuch beim Kaiser Franz Joseph sich direkt nach Berlin begeben, um sich dem Deutschen Kaiser vorzustellen.

Selbstmord eines Ehepaares.

Wien, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Heute nacht haben sich der 56jährige Sattler Julius Reymarsto und seine 50 jährige Gattin mit Kohlenoxyd-Gas vergiftet. Vorher hat das Ehepaar den Kanarienvogel aus dem Zimmer in die Küche getragen, damit er nicht dasselbe Schicksal erleide.

Auflösung anarchistischer Jugendvereine.

Prag, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Die Statthalterei hat die anarchistischen Jugendorganisationen wegen Verbreitung antimilitaristischer und anderer staatsgefährlicher Ideen aufgelöst. Heute nahmen Polizeibeamte Hausdurchsuchungen vor in den Wohnungen der Ausschüßmitglieder und konfiszierten Bücher und belastendes Schriftmaterial.

Ein Clement Boyard für Kanalfüge.

Paris, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Der für Passagierfahrten von Paris nach London von der „Daily Mail“ in Auftrag gegebene Luftballon „Clement Boyard“ ist soweit fertiggestellt, daß er demnächst seine Reise nach der englischen Hauptstadt antreten kann. Ingenieur Clement sprach während seines letzten Londoner Aufenthaltes im britischen Kriegsministerium vor und lud Vertreter des Heeres und der Marine zum Teilnahme an der ersten Ballonfahrt von Frankreich nach London ein.

Willem Moris tot.

Haag, 11. Oktober. (Pres. Tel.) Der niederländische Maler Willem Moris ist im Alter von 66 Jahren hier gestorben.

Die Waldbrände in Minnesota.

Nach einer Depesche aus Warren (Minnesota) haben die Waldbrände auch die Ortschaften Pitt und Graceton eingeeigert. Mehrere andere Städte sind bedroht. Bisher sind 75 Leichen von Anwohnern aufgefunden worden. Man glaubt, daß im ganzen 300 Menschen dem Waldbrande zum Opfer gefallen sind.

Nach Telegrammen aus Fort William sind mehrere tausend Personen infolge der Einschüerung der Städte Beodette und Spooner im Staate Minnesota 320 Kilometer südlich von Fort William ohne Obdach. Man befürchtet, daß einige hundert der von Süden kommenden Kosakoffen den Tod in den Flammen gefunden haben, denn man weiß, daß sie sich auf dem Wege nach Fort William befanden, bisher ist jedoch keiner von ihnen angekommen. Die Stadt Rainy Riva (Missouri) ist ebenfalls ein Raub der Flammen geworden. Zahlreiche Personen sind verbrannt, man spricht von zwanzig Toten. Der angezeichnete Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Dollar. Ein von Fort William eingetroffener Zug berichtet, daß die ganze Strecke mit Leichen besät sei. Die vor den Flammen fliehenden Unglücklichen folgten der Eisenbahnstrecke, wurden aber von beiden Seiten in dichten Rauch gehüllt, in dem sie erstickten, Rettungsätze sind nach dem von dem Feuer heimgefluchten Gebiet abgegangen.

Briefkasten der Redaktion.

R. G. Die Zuschrift ist uns nicht ganz verständlich, weshalb wir sie in der vorliegenden Fassung nicht veröffentlichen können.

Börsenberichte.

der „Neuen Lodzer Zeitung“
St. Petersburg, den 11. Oktober.

Tendenz: Reichsfonds ruhig; Behaltenspolitiken Kurs; Dividendenwerte im Allgemeinen still; Prämienlosse werden angeboten.

Table with columns: Wechselkurs, gestern, heute. Rows include London 4 M. 10 Pf., Berlin, Paris, etc.

Fonds.

Table with columns: Wechselkurs, gestern, heute. Rows include Staatsrente, Innere Staatsanl. 1905 I. Ent., etc.

Aktien der Commerzbanken.

Table with columns: Aktien, gestern, heute. Rows include Kom. Russische Bank, Poloa-Kamer Bank, etc.

Aktien der Waphta-Industrie-Gesellschaften.

Table with columns: Aktien, gestern, heute. Rows include Waphta-Gesellschaft, etc.

Metallurgische Industrie-Gesellschaft.

Table with columns: Aktien, gestern, heute. Rows include Waphta-Gesellschaft, etc.

Ansländische Börsen.

Table with columns: Börse, gestern, heute. Rows include Berlin, Paris, London, Amsterdam, Wien.

Nachruf.

Am Montag, den 10. Oktober verschied nach langem, schweren Leiden mein Socius, Herr

WILHELM RANKE

im 61. Lebensjahre. In dem Dahingeshiedenen betrauere ich einen aufrichtigen, treuen Freund, einen Mann von ungewöhnlich ehrenhaftem Charakter. Sein Andenken wird unausslöschlich in meinem Herzen fortleben.

Möge ihm die Erde leicht sein.

Leopold Schmidt.

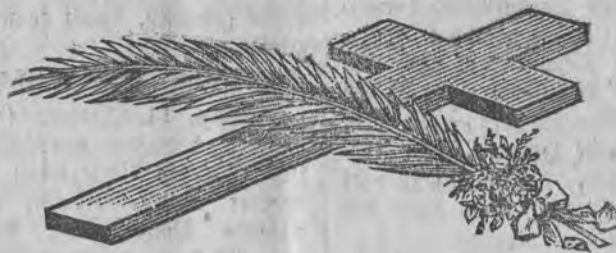
10857

Am 10. Oktober d. J. verschied plötzlich unser langjähriges ehrwürdiges Mitglied Herr

FILON COHN

Der Verbliebene war vom ganzen Herzen unserm Vereine stets ergeben. Wir werden ihm daher ein ehrendes Andenken bewahren. Mit inniger Trauer sprechen wir hiermit dessen Familie unser tiefstes Beileid aus

Die Verwaltung des Lodzer Krankenpflege-Vereins „Bikur Cholim.“



Montag, abends 7 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein inniggeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Großvater, Bruder, Schwager, Schwiegerjohn, Onkel und Cousin

WILHELM RANKE

im 61. Lebensjahre. — Die Beerdigung der irdischen Hülle des teuren Entschlafenen findet Donnerstag nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause in Neufotie aus, auf dem evang. Friedhofe daselbst, statt. — Um stille Teilnahme bitten

die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

10848

Görlitz. Feyerabendsehe Vorberellungsanstalt. staatl. konz. Vorzügl. Pensionat; Vorbereitung f. Einj.-Fährlich.-Abitur.-Ex. u. alle Klassen höherer Lehranst. Zahlr. Empf.; allz. Erfolge; kleine Kurse; Prosp. 3003

MERAN HABSBURGERHOF
I. RANGES. 2 MINUTEN VOM BAHNHOF. BEVORZUGTE LAGE. MODERNSTER COMFORT. PREISE MÄSSIG. RESTAURANT. PROSPEKT.

Kurpension Peuker
Meran, Süd-Tirol, Andreasstr. 21a.

formortabel eingerichtete Haus in centraler Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mäßige Preise. Polnische, russische, deutsche u. französische Konversation. 8642 **Franz Weikert, Besitzer.**

Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lodz, Bgierkastrasse Nr. 64,

erledigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:

a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Erteilt den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Prozentpapiere als Pfand; c) Bewerkstelligt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) Zulässt Wechsel, ausgeloste Papiere und Coupons; e) Stellt Checks auf Ausland und das Ausland aus; f) Nimmt Geldeinlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4%—6%; g) Affektiert 5% russische Prämienanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags. 10312

Württ. Chauffeur-Schule Stuttgart

Silber-Strasse Nr. 63. 10283



anerkannt leistungsfähige Anstalt der Welt, bildet Leute jed. Stand. (auch ohne jede Vorbildung) zu tücht. Chauffeurs aus. Eintritt jederzeit, Probestufe gratis.

Deutscher Ingenieur,

Ende Zwanziger, mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, 4 Jahre Bureaupraktik im Daimlerwerken (speziell Automobil- und Bootsmotoren), 2 Jahre allgemeinen Maschinenbau, davon 1 Jahr als Betriebsassistent, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse in Lodz oder Umgegend Stellung. Off. an M. Schütze, Danzig, Große Mühlenstraße 6, II. 10651

Lehrling

mit guter Schulbildung christlicher Confession gesucht. Anfangsgehalt Rb. 25 monatlich. Offerten in polnischer, russischer und deutscher Sprache sind zu richten sub „Lehrling“ an d. Central-Annoucen-Expedition L. und E. Metz u. Co., Warschau. 10679

Schlosser- und Drehermeister,

erfahren im allg. Maschinenbau, Montagen, sowie in Dampfmaschinen vollkommen versiert, mehrere Jahre an einer Stelle tätig, wünscht seinen Vorken zu verändern. Gest. Offerten unter „A. B. 101“ an die Exp. d. Bl. 10791

Eine eleg. herrschaftl. Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmern und Küche,

mit sämtlichen Bequemlichkeiten p. sofort zu vermieten. Näheres beim Juwelier Kantor, Petrikauerstrasse 29. 10280

Spulmaschine

(je 10 Ketten und Schuß-Köpfe) ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp. dieses Blattes. 10886

Gas-Lampe

bronze, massiv sowie eine dunkle eisene Bettstelle sehr billig zu verkaufen. Wlomastrasse 68, (Ede Andreja), Wohn 5. 10775

Ein schottischer Schäfer-Hund

(Hündin), ist am Freitag den 7. Oktober entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung, Wlomastrasse Nr. 156, B. 2. 10785

Кзатели Силвохчукъ

потерявъ. Прошу отдалъ. Ковотинковская ул. 54, кв. 11. 10797

Паулиха Ц хъ

потеряла свой паспорт, выданный магистратомъ гор. Лодзи. Нашедшии благоволят отдалъ таковой тому же магистрату. 10851

Für ein hiesiges größeres Agentur-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling, der drei Landessprachen in Wort und Schrift mächtig ist, gesucht. Offerten in deutscher, russischer und polnischer Sprache sind zu richten sub A. Z. 10833 an die Exped. d. Bl. 10833

Lehrling

zum sofortigen Eintritt gesucht. Oskar Guhl, Konditorei, Petrikauerstr. Nr. 17. 10946

Une française

cherche une demi place. Adresser les offres à la redaction „S. V.“ 10848

als Kompagnon

zur Exportierung eines Konkurrenzfreien Artikels (Brotkrumen). Vernehmung für Königreich Polen unter günstigen Bedingungen und hoher Provision. Erforderliches Kapital bis 2000 Rub. Vorauszahlung jährlich Umlauf bis 8000 Rub. Reflektanten belieben ihre Off. an die Exp. d. Bl. 10848

Gärtner-Lehrlinge

mit guter Schulbildung können sich melden Part Julianow in Radziszewice, beim Obergärtner Bartsch. 10842

Nachtwächter

wird per sofort gesucht. Näheres Bulwarne Kastrasse 53. 10804

Apparat

zur Verhinderung von Kesselfeinstaub ist billig zu verkaufen. Podlesna 7. 10784

Fattermöhren

zu verkaufen. Bestellungen nimmt die Buchhandlung von P. Jerzyk, Zawadzkastr. 2 entgegen. 10843

„Urania“

Neues Programm v. I.—16. d. M.

Äußer Programm:



Der berühmte Minister

NATAN SCHWARZ

(der wirklich gibt eine Reihe künstlerisch-wissenschaftlicher Vorträge). Momentane Verfertigung hoher Personen, Reichsbund-Verordnungen, sowie Typen von hiesiger Staatsverwaltung. Binowy, russisches Duet. Die Länge des Lobes Publikum.

The Illerons, hervorragende ebennatliche Neuheit.

Sinere Deba y, englischer Welsch und Tanz.

La Sirena, Tanz in der Tiefe des Meeres.

Abat-Filly, russischer hiesiger Akt.

M. Piac-Po et io, nicht über Garlekin.

urdo-Truppe, Scene aus dem Leben der Soldaten-Truppe, aus 18 Personen.

Rizzi de dem, Wiener Soubrette.

Uranis-Bis, Neue Bilderreihe in Farben. 9521

Dr. L. Prybalski

Spezialist für Haut-, Haar-, Venen- (Siphilitis), Hautorgan-Krankheiten u. Männer-Schwäche. Wolodniowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8—1 vorm. und von 6—8, Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10314

S. Kaiser,

Schüler von Prof. Dr. Zabudowski in Berlin Lodz Zawadzkastr. Nr. 27. Sprechstunden: von 3—5 Uhr nachm. 8876

Dr. LEYBERG

a. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden täglich v. 8—12, 5—8, Damen 12—1. Sonn- und Feiertage nur vormittag. 4860 Krutka-Strasse Nr. 5.

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Geschlechts-, venerische und Hautkrankheiten. Krutkastrasse Nr. 4. Sprechstunden: täglich von 8—2 mitt. und von 6—9 Uhr abends; für Damen besonderes Wartezimmer. 10289

Dr. L. Klatschkin,

Syphilis, venerische und Hautkrankheiten. 521 Konstantinerstrasse Nr. 11

Sprechstunden von 8—1 mittags, von 5—8 abends Damen von 4—6 Uhr. 10338

KAWENOKI

ist zurückgekehrt. Besobnialstrasse Nr. 17, Wohnung 5.

Wohnungs-Angebote

Freundliche u. warme Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer und allen Bequemlichkeiten ist per 1. Januar 1911 zu vermieten. Zu erfahren beim Wirt, Mlagastrasse Nr. 34, 5 & 10 Uhr mora. 10842

Zu vermieten

sobor ein gut möbliertes Zimmer mit Bequemlichkeiten. St. Louisa-Strasse 44, II Etage. 10551

Ein Zimmer

mit voller Pension, ist an eine intelligente Dame zu vermieten. Näheres Podlesna-Strasse 92 bei Lubowinska. 10782

Zimmer

mit Eingang vom Korridor sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. Siegelstr. 33, Wohn. 7. 10783